

Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2017)
Heft: 5

Vorwort: Innovationsgeist fördern
Autor: Büchel, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INNOVATIONSGEIST FÖRDERN

War der Mensch früher von der Natur abhängig und ihr quasi ausgeliefert, kann er sie heute stärker beeinflussen und Macht über sie ausüben. Der Homo Deus löse daher den Homo Sapiens ab, behauptet zugespitzt der israelische Historiker Yuval Noah Harari. Dank seinem Wissen und modernen technologischen Hilfsmitteln sei der Homo Deus fähig, seine Umwelt zu gestalten, als ob er selber Gott sei.

Ob man diese Meinung teilt oder nicht: Mit der zunehmenden Gestaltungsmacht geht eine grosse Verantwortung einher. Die natürlichen Ressourcen stehen nicht unendlich zur Verfügung. Wir riskieren, die Grundlage unseres Lebensraumes unaufhaltlich zu zerstören, wenn wir die Konsequenzen unseres Handelns nicht rechtzeitig bedenken.

Dies gilt auch für unsere Energiezukunft: Energieeffizienz ist deshalb ein Gebot der Stunde – und ein Kernelement des vom Volk angenommenen Energiegesetzes. Immer mehr Forscher, Unternehmer und Konsumenten engagieren sich für die Energieeffizienz, indem sie Sparpotenziale entdecken und nutzen. Damit tragen sie dazu bei, Gebäude, Geräte und Fahrzeuge, ja ganze Industriebetriebe, energieeffizienter zu gestalten. Gerade in den Bereichen Gebäude und Mobilität, so bin ich überzeugt, können wir gemeinsam noch viel erreichen, etwa mit nachhaltigen Bau-standards, smarten Wohnkonzepten, energieeffizienten Motoren oder effizienten Logistikdienstleistungen.

Entdecken Sie in dieser Ausgabe, mit welchem Innovationsgeist neue Lösungen für diese Herausforderungen geschaffen werden, und dies sogar ohne Komfortverlust für die Endkunden.

Die Energiezukunft liegt in unserer Hand – gestalten wir sie verantwortungsvoll!

Daniel Büchel, Vizedirektor, Bundesamt für Energie



Quelle: Thomas Hodel

«Die Energiezukunft liegt in unserer Hand – gestalten wir sie verantwortungsvoll.»

Daniel Büchel, Vizedirektor, BFE



Watt d'Or 2018

Über 70 Dossiers sind für den Watt d'Or 2018 eingereicht worden. Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen! Welche der innovativen Ideen im Januar 2018 mit dem Schweizer Energiepreis geehrt werden, entscheidet die Jury in den kommenden Wochen. Seit 2007 wurden vom BFE über 60 Projekte ausgezeichnet. Mehr Informationen gibt es unter www.wattdor.ch. (bra)